

Wie ein Innovationspark entsteht

# Augsburg Innovationspark & Technologiezentrum Augsburg



Andreas Thiel  
Geschäftsführer Regio Augsburg Wirtschaft GmbH



## Ziel

**Beschleunigen von Innovationen in Produktionsunternehmen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit**

## Werkzeug

**Konzentration von Wissensquellen, Dienstleistungen und Anwendern in einem Innovationspark**

## Partner & Förderer

**gemeinsam getragen von der Stadt Augsburg und dem Landkreis Augsburg; unterstützt von der Industrie- und Handelskammer Schwaben sowie der Handwerkskammer für Schwaben, ferner vom Landkreis Aichach-Friedberg, der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH und dem Carbon Composite e.V.**

**gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sowie die Stadtparkasse Augsburg**

## Rahmendaten

- **Timeline:**

  - Erste Ideendiskussion 2008

  - Vorstellung Konzeptstudie Januar 2009

  - Bebauungsplan im April 2012 in Kraft

  - Technologiezentrum Augsburg Entwurfsplanung März 2013, Spatenstich September 2013, Eröffnung April 2016

- **die thematische Ausrichtung:**

  - Digitalisierung, Industrie 4.0, Leichtbau, Faserverbund, Luft- u. Raumfahrt, Mechatronik, Automation, Umwelttechnologie.

  - Globalthema: „Ressourceneffizienz“

- **Fläche des Augsburg Innovationspark: 70 ha, stadtnah neben Messe und Universität, direkt an der B17 ( → A8 / → A96) angebunden**
- **aktuell ca. 600 Arbeitsplätze**
- **Technologiezentrum Augsburg: 12.000m<sup>2</sup> mit 37 Nutzern**
- **13 wissenschaftliche Einrichtungen im Park aktiv/im Bau**
- **viele Technologieunternehmen, viele Dienstleistungen**
- **4 Netzwerke/Cluster**

# Making of... ein Innovationspark entsteht



6  
Weitere Institute, private Nutzer, steigende Auslastung Technologiezentrum

7  
Wie geht es weiter?

1  
Strukturproblem identifiziert

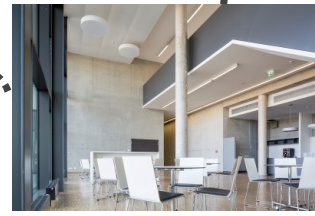
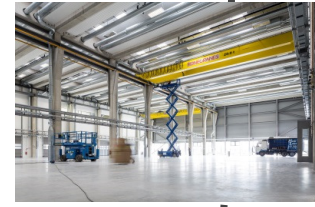
2  
Analyse: Was fehlt? Welche Zukunftsthemen? Welche Werkzeuge einsetzen?

4  
Themenerweiterung, Institutsansiedlung, Vermarktungsstart

5  
Technologiezentrum fertig gestellt, Vermarktungsänderung



3  
Idee: Innovation, Technologiepark, Zukunfts- und Kompetenzthema Carbon, Ressourceneffizienz



## Die zu meisternden Herausforderungen

- Entwicklung eines sinnhaften Konzeptes
- Finden von zukunftsrelevanten Themen, bei denen bereits Kompetenzen vorhanden und ausbaubar sind; Alleinstellungsmerkmale?!
- Trägerschaft und Finanziere, Fördermittelakquisition; Rechtsform; Subventionsrecht
- geeignete attraktive Flächen finden
- Bau eines zentralen Technologiegebäudes, einer Infodrehscheibe (Technologiezentrum Augsburg)
- Multiplikatoren und Unterstützer finden
- leistungsstarkes Start-up-Team aufbauen
- schwierige Suche nach innovationswilligen Kunden/Unternehmern meistern
- Open Innovation Konzept etablieren
- weitere Forschungseinrichtungen akquirieren
- lange Konzeptionsphase und Aufbauphase meistern
- Nerven und Ruhe bewahren, konsequent am Konzept festhalten

(Typische Innovationspark-Entwicklungszeit 15-20 Jahre, typische Technologiezentrums-Entwicklungszeit 3-5 Jahre)

## Die erfreulichen Ergebnisse

- **die ausgewählten singulären Technologiethemata (Kompetenzfelder) sind hochaktuell und verschmelzen miteinander** (Querschnittsthemen Industrie 4.0/ Ressourceneffizienz)
- **branchenübergreifende Projekte konnten initiiert werden**  
(z.B. Automotive plus Luftfahrt plus Maschinenbau im Bereich Carbonfaser-Industrialisierung)
- **Akzeptanz und Unterstützung in der gesamten Region und von allen relevanten Akteuren**
- **4 überregionale Clusterorganisationen/Netzwerke im Park** (CC e.V, MAI Carbon, CMA, VDI Süd)
- **6 neuen Forschungseinrichtungen** (IGCV Fraunhofer, DLR ZLP, ITA Institut für Textiltechnik Augsburg, MRM Materials Resource Management Institut, DLR-SG Institut für Test und Simulation für Gasturbinen)
- **schnelle und qualitätsvolle Auslastung des Technologiezentrum Augsburg**  
(seit Start 2016: 58% Auslastung, 36 Nutzer mit 315 Mitarbeitern)
- **viele nationale und internationale Gäste in Veranstaltungen vor Ort**  
(> 10.000 seit Eröffnung des Technologiezentrum Augsburg in 4/2016)
- **alle aktuell verfügbaren Grundstücke der ersten Entwicklungsfläche von hochwertigen zielerfüllenden Aktivitäten genutzt**

# Der Augsburg Innovationspark

Stand 08/2018



## Technologische Wissensquellen fertiggestellt

- 1 ISSE Institut für Software & Systems Engineering
- 2 Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer Institutes für Angewandte Informationstechnik FIT
- 3 WZU Wissenschaftszentrum Umwelt
- 4 AMU Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung
- 5 IGCV Fraunhofer-Einrichtung für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik (Geb. A)
- 6 DLR ZLP Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie
- 7 ITA Institut für Textiltechnik Augsburg
- 8 FZG Projekthaus Augsburg Forschungsstelle für Zahnräder und Getriebbau der TU München
- 9 Hochschule Augsburg Technikum
- 10 Technologiezentrum Augsburg

## Technologische Wissensquellen im Bauprozess

- 11 MRM Materials Resource Management Institut
- 12 IGCV Fraunhofer-Einrichtung für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik; Green Factory Bavaria, (Geb. B)
- 13 DLR-SG Institut für Test und Simulation für Gasturbinen

## Unternehmen im Park

- 14 Q40
- 15 Weitblick 1.7
- 18 AUGSBURG coworking campus

## Zukunftspläne

- 16 Boardinghaus
- 17 Messehotel



AUGSBURG  
INNOVATIONS  
PARK

## Im Entstehen „AUGSBURG coworking campus“

- Betreiber: IHK Schwaben und Partner
- Kapazität: 800 m<sup>2</sup> für ca. 100 Nutzer gleichzeitig
- Fertigstellung: Ende 2019
- Nutzungsarten: coworking / shared offices / short time usage / networking





# Neubau Fraunhofer IGCV im Rahmen des Projekts Green Factory Bavaria

Bauherr: Fraunhofergesellschaft

Bruttofläche: Institutsgebäude 6.000 qm, Parkhaus 5.100 qm

Kapazität: 160 Mitarbeiter

Investitionssumme: 28 Mio. €

Baubeginn 10.2017

Fertigstellung 12.2019

Finanzierung: EFRE/Bund/Land

Nutzung: Forschung und Entwicklung in den Bereichen Leichtbaugusstechnologien, Faserverbundwerkstoffe und intelligente automatisierte Fertigung



Henning  
Larsen



# Neubau MRM - Materials Resource Management Institut

- Bauherr: Bayer. Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Hauptnutzfläche: 4.900 qm
- Investitionssumme: 43 Mio. €
- Fertigstellung Rohbau: 12.2017
- Übergabe an den Nutzer: 12.2018
- Nutzung: Forschung, Experimente und Lehre. Sehr Innovativ, da Uni und Hochschule in Kooperation in einem Gebäude
- Gebäudenutzer: univ. Forschungsbereiche Materialien & Ressourcen // Produktion & Software // gemeinsame Lehrinfrastruktur // Kooperationsbereich mit der HS Augsburg



## Neubau DLR „SG Simulationszentrum Gasturbine“

- Größte chemische/thermische/mechanische Turbinenprüfanlage der Welt
- Ziel: Verbesserung der **Effizienz, Umweltfreundlichkeit, Lebensdauer und Zuverlässigkeit**
- Für mobile und stationäre Anlagen
- Prüfstand und modernste numerische digitale Simulationseinrichtung („virtuelles Triebwerk“)
- Gerne auch Auftragsanalysen
- Bauherr: DLR
- Investment: ca. 40 Millionen €
- 1. Bauabschnitt ca. 6000m<sup>2</sup> Grundstück plus Erweiterungsoptionen
- Fertigstellung: ca. 2022
- Mitarbeiter: Start 55, im Ausbau Ziel 150



# Neubau Q40 – Geschäftshaus mit Hotel, Gastronomie, Nahversorgung BF 40

- Bauherr: Augsburg Q40 GmbH & Co. KG (Projektgesellschaft der focus real estate GmbH, München), Baufirma GLÖCKLE,
- Hauptnutzfläche: 22.000 qm, 4 Ebenen, 75x75m
- Investitionssumme: 30 Mio. €
- Baubeginn: 06.2018
- Fertigstellung: 3/2020
- Nutzung: Premium Vollsortimenter Supermarkt (REWE), Fitnessstudio (jumpers fitness), Hotel m. 160 Zimmern (Centro Hotel Group), Ihle Bakery, TZA-Parkhaus

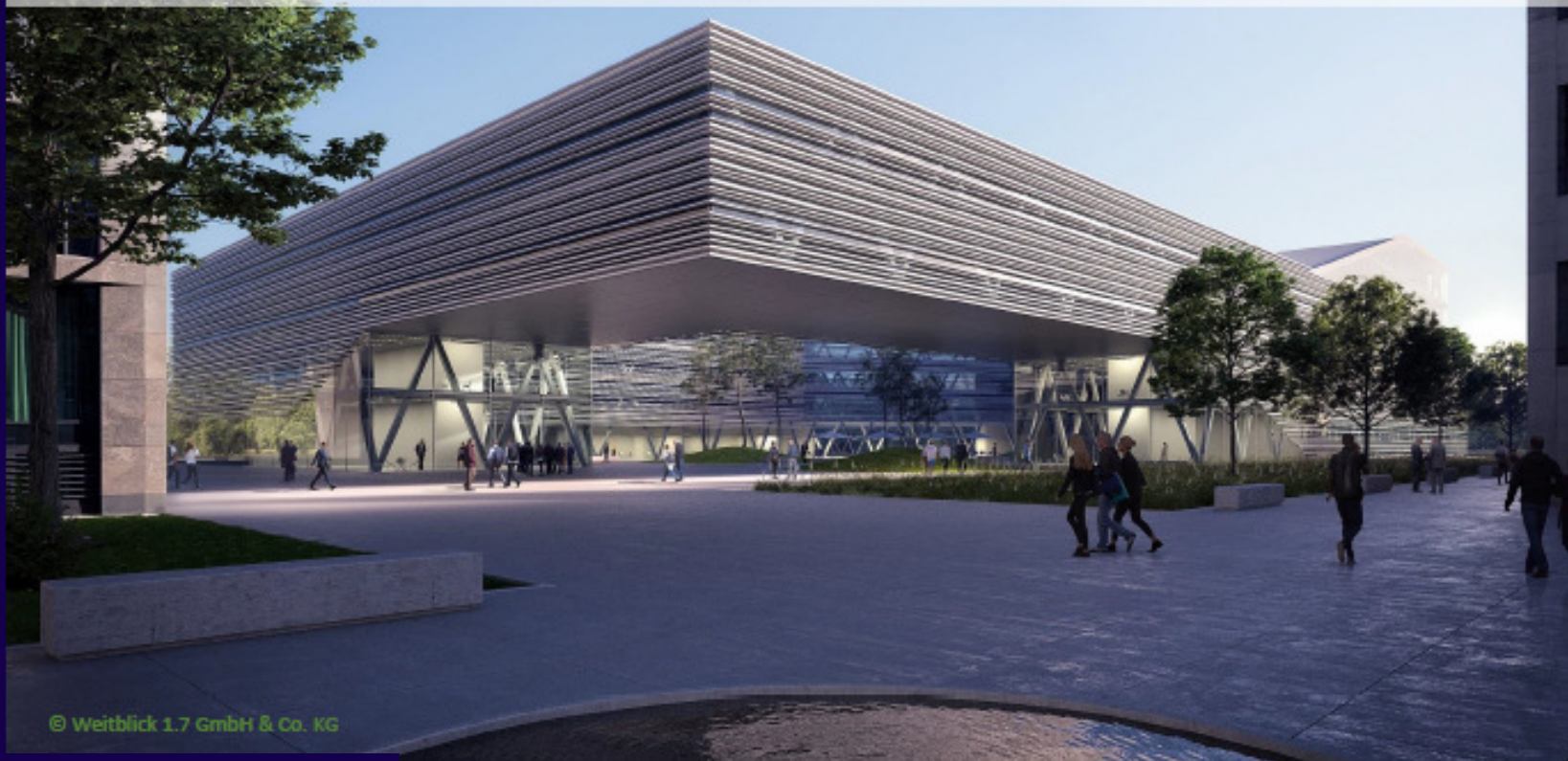


Augsburg Innovationspark



## Neubau Weitblick 1.7

- Bauherr: Weitblick 1.7 GmbH & Co. KG
- Hauptnutzfläche: ca. 22.000 m<sup>2</sup>
- 16.000 m<sup>2</sup> Büro- und Innovationsflächen, KiTA, 650 m<sup>2</sup> Restaurant, 2.000 m<sup>2</sup> Kongress- und Tagungszentrum
- Investitionssumme: 55 Mio €
- Fertigstellung 12.2019
- Bereits 45% LOI - Stand September 2017, Reservierung via Vertriebspartner ab sofort



© Weitblick 1.7 GmbH & Co. KG

Augsburg Innovationspark



## Der Nutzen für die Region

- Imagegewinn
- hochwertige zukunftssichere Arbeitsplätze
- Investitionen, Kaufkraft, Steuern, Sozialbeiträge
- regionale Unternehmen beteiligen sich
- regionale Forschungseinrichtungen beteiligen sich, (Uni, Hochschule Augsburg)
- neue Forschungseinrichtungen kommen dazu
- Start-ups entstehen
- branchenübergreifende Zusammenarbeit
- viele nationale und internationale Gäste in Veranstaltungen vor Ort
- nicht vergessen:

Der Nutzen entsteht indirekt und zeitlich verzögert wie bei jeder Wirtschaftsförderung!

Der volkswirtschaftliche Nutzen ist wissenschaftlich vielfach belegt!

Lessons Learned: Commitment aller/Sprechen mit einer Stimme; vieles ‚Chefsache‘

Für Anliegen und Fragen zum

Augsburg Innovationspark &  
Technologiezentrum Augsburg

stehen Ihnen verschiedene Ansprechpartner  
zur Verfügung:

#### Regio Augsburg Wirtschaft GmbH



**Andreas Thiel**

Geschäftsführer Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Marketing Augsburg Innovationspark

**Kontakt**

Telefon: +49 821 450 10 200

Mobil: +49 170 564 94 70

Fax: +49 821 450 10 111

E-Mail: [andreas.thiel\(at\)region-A3.com](mailto:andreas.thiel(at)region-A3.com)

#### Augsburg Innovationspark GmbH



**Wolfgang Hehl**

Geschäftsführer

**Kontakt**

Telefon: +49 821 809 030-40

Fax: +49 821 809 030-69

E-Mail: [wolfgang.hehl\(at\)augsburg-innovationspark.com](mailto:wolfgang.hehl(at)augsburg-innovationspark.com)

#### Stadt Augsburg



**Karl Bayerle**

Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

**Kontakt**

Telefon: +49 821 324 1570

Fax: +49 0821 324 1577

E-Mail: [karl.bayerle\(at\)augsburg.de](mailto:karl.bayerle(at)augsburg.de)